

In Stein gemeisselt : eine Idee des Oberthurgauer Gewerbeverbandes zum 125 Jahr Jubiläum!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2016)**

Heft 99

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gut für weitere Leistungssteigerungen, spricht höhere Schusszahlen. Um die Bedienung trotzdem einfach und sicher zu ermöglichen, wurde die Maschine mit einer Druckknopfsteuerung ausgestattet. Anstelle des Handhebels und der Lamellenkupplung mit Bandbremse trat bei der Saurer 300 eine elektromagnetische Kupplung / Bremse. Der Schützenflug wurde sicherer, indem Schlag und Schützenbremse grundlegend überarbeitet wurden.

Die Frottierwebmaschine erhielt anstelle der Förderwalze eine elektronische Steuerung für den Polkettablass. Mit der damit ausgestatteten Versa-Terry trat

Saurer ins elektronische Zeitalter ein, anfangs noch mit heute sehr altertümlich anmutenden Steuerungselementen. Es gab zudem eine leistungsgesteigerte 100WTL ohne elektr. Kupplung, sowie eine Saurer 350 mit Greiferbändern für den Schusseintrag. Dies in Anlehnung an die Diederichs Maschine, doch aufgebaut als Umbausatz auf der 100W.

Als 1986 die Webmaschinenproduktion eingestellt wurde, hatte Saurer 100'000 Webmaschinen vom Typ 100W ausgeliefert. Dazu kamen ca. 2500 Zweiphasen-Greifer-Webmaschinen Saurer 500, Nachfolgeprodukt der 100W, eingeführt an der ITMA 1983.

Quellen:

Archiv Saurer Museum: Protokolle 1929-1938, Betriebsmitteilungen, Prospekte.

Dokumente von Georg Wiget, übergeben ans Saurer Museum von Hermann Widmer.

Gespräche mit Christine Moeller-Wiget (Tochter) und Hermann Widmer (Mitarbeiter) und vielen Saurer-Kollegen.

Buch Saurer. 150 Jahr- Jubiläum 2003.

Chronik 75 Jahre Betriebskommission 1974.

In Stein gemeisselt – Eine Idee des Oberthurgauer Gewerbeverbandes zum 125 Jahr Jubiläum!

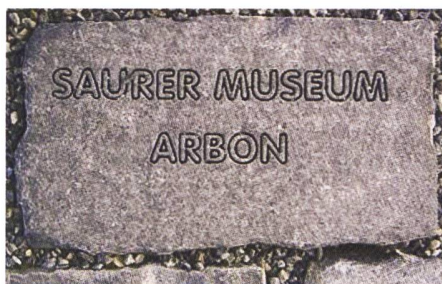
Text und Fotos: Heinz Oertle

Im Jahre 2015 feierte der Verband sein Jubiläum. Um ETWAS Nachhaltiges zu schaffen, reifte die Idee innerhalb des Vorstandes, dass ein Platz am See in Arbon zur Ausgestaltung für die zu setzenden-gravierten Steine gesucht werden sollte.

Die Stadt Arbon stellt den Platz an der Quaistrasse nahe des restaurierten Wetterhäuschens zur Verfügung.

Es konnten ab Herbst bis Ende 2015 solche Steine bestellt werden, welche mit Namen von Personen oder Firmen / Institutionen gezeichnet werden.

Zum Preis von 125 Franken konnte so ein Stein geordert werden. Fr. 50.--davon konnten die Auftraggeber an einen der 9 vorgeschlagenen Vereine spenden. Die Vereine wurden ausgesucht nach dem Hauptkriterium «Jugendförderung».



Wer findet den Stein?

Bis Ende 2015 wurden 1'142 Steine bestellt und bis im März 2016 graviert und eingebaut. Somit sind insgesamt Fr. 57'100.-- als Spenden zusammengekommen, welche nach einem bestimmten Schlüssel – der Anzahl Mitglieder – an die Vereine übergeben werden konnten.

Ich wollte für den OCS / das SAURER Museum ebenfalls einen solchen, mit **SAURER MUSEUM ARBON**, gravierten Stein zeichnen. Wir profitieren immer wieder vom Goodwill der Firmen, welche dem Gewerbeverband angeschlossen sind. Präsident Ruedi Baer gab mir das OK.

Besucht wieder mal das SAURER Museum und Arbon, besichtigt am Quai den 'Gewerblerplatz' und sucht «unseren» Stein! Viel Vergnügen.